

**Subscription-Einladung**  
für die  
**Volks-Bibliothek**  
der  
**Deutschen Classiker**,  
Enthaltend eine Auswahl der vorzüglichsten  
Gedichte, Erzählungen, Schauspiele  
u. s. w.  
Druck und Verlag von F. W. Thomas,  
Nr. 105 Callowhill Straße, Philadelphia.

Das erste Heft der "Volks-Bibliothek" ist bereits erschienen u. wir legen dasselbe unsern verehrlichen Lands-  
leuten und Mitbürgern vor, und glauben so-  
mit dem Wunsch nachzukommen, welcher  
von verschiedenen Seiten ausgesprochen wor-  
de: daß es nicht bloß zur An- u. Erhaltung  
u. n. e. r. h. a. l. t. u. n. g., sondern auch zur  
u. s. w. B. i. l. d. u. n. g. u. u. s. w.  
unseres so zahlreichen Stammes in der Neu-  
en Welt diene, die Herausgabe einer Aus-  
wahl des Besten und Geringsten aus den  
Werken unserer deutschen Schriftsteller in  
zeitweiligen Hefen zu veranstalten.  
Um nun so viel als möglich die Produkte  
der wissenschaftlichen Genies unserer alten  
Vaterlandes zu verbreiten und auch den we-  
niger Bemittelten d. Anschaffung dieser Volks-  
Bibliothek zu erleichtern, lassen wir mo n o u  
t l i c h ein Heft, 64 Seiten stark, in einem far-  
bigen Umschlag, zu dem Preise von 10 Centen,  
erscheinen.

Mögen unsere Landsleute und Mitbürger  
den hohen Werth unserer deutschen Schrift-  
steller auch in der neuen Heimath fortan er-  
kennen, stets für das Gute und Erhabene  
entfremdet bleiben, und ihren Geschmack für  
das Schöne und Nützliche auf ihre Kinder u.  
Enkel übergeben lassen.

**Bedingungen.**  
Jeder resp. Subscriber verpflichtet sich  
zur Abnahme von sechs Hefen, welche  
einen Band bilden; feiner ist daher gebun-  
den, den nächsten Band zu nehmen.  
Beim 6ten Hefte wird ein Haupt-Titel u.  
ein Inhalts-Verzeichniß des ganzen Bandes  
geliefert werden.  
Bei Ablieferung eines jeden Heftes ist der  
Subscriptions-Preis dafür 10 Centen, zu  
entrichten.  
April 15. 1845. bv.

A. B. Subscribern für das obige Werk  
werden in dieser Druckerei angenommen.

**Wichtige Bekanntmachung.**

Alle diejenigen welche Schlauch's Lebens-  
Essen schon gebraucht haben, dient zur Nach-  
richt, daß von jetzt an diese wirksam u. wohl-  
thätige Medizin jederzeit zu haben ist, in  
Reading, in der Druckerei dieser Zeitung und  
bei Karl Wiffang in der 7ten Straße; in  
Kugant in der Druckerei des Geist d. Zeit; in  
Ober Bern bei Melchior Herb, bei J. Men-  
no; in an S. Himmelsbergs's Wirthehaus;  
in Bernville an D. Bents's Wirthehaus;  
in Zulpochen, umweit Hörsersburg, bei  
John Bechtel; in Womelsdorf bei J. Hoff,  
Bierbrauer; in Adamsstaun, an Heinrich  
Stauffer's Stohr. — Es ist jedem wohlmei-  
nend gerathen, mit dieser Medizin einen Ver-  
such zu machen. Besonders wirksam ist sie  
bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herzloffen,  
Mangel an Schlaf, oder wenn der Magen  
das Essen nicht vertragen will, eben so wirk-  
sam bei Seitenstechen und Rückenschmerzen,  
und auch bei Unordnungen in der monatlichen  
Reinigung. Für den blauen Husten der Kin-  
der ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben  
binnen kurzer Zeit curirt.  
Friedrich Schlauch.  
April 22. bv.

**Versicherung gegen Schaden oder Verlust**  
durch Feuer.

**Freibrief immerwährend.**  
Die Spring-Garden Versicherungs-Ge-  
sellschaft von Philadelphia,  
macht Versicherung, entweder für eine  
Zeitlang oder für immerwährend, gegen Ver-  
luste oder Schaden durch Feuer in der  
Stadt und auf dem Lande, an Häusern,  
Scheuern und Gebäuden aller Art; an Haus-  
geräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rind-  
vieh, Ackerbauzeugnissen, Commercialen und  
Fabrik-Stocks und Geschäftssachen von jeder  
Benennung; Schiffen und deren Ladung im  
Hafen, sowohl als Mergatätschen und Grund-  
Diensten, unter den höchst gütigsten Bedin-  
gungen.  
Mit Gesuche für Versicherung (Insurance)  
in Werks Caunty, oder für einige Belohnung  
aber diesen Gegenstand, wende man sich per-  
sönlich oder durch Briefe an John S. Ri-  
chards, Rechts Anwalt, Druckerei des Werks  
und Schulhill Journals, Reading, Pa.  
Morton McMichael, Präsident.  
L. Krumbhaar, Sekretär.  
Direktoren:  
Morton McMichael, Charles Stokes,  
Joseph Wood, Archibald Wright,  
P. J. Laguerenne, Samuel Townsend,  
Elijah Dallet, R. W. Pomroy,  
Charles W. Schreiner.  
Reading, November 1. bv.

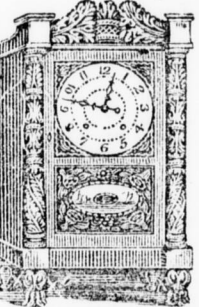
Dr. Charley's Zahnweh Tropfen,  
Bewahrungsmittel der Zähne und des  
süßen Athems,  
sind so eben erhalten und zu verkaufen in die-  
ser Druckerei — 12 1/2 Cent die Bortel.  
Reading, Mai 13. bv.

**Die heilige Woche,**  
ein religiöser Sonetten-Kranz,  
Nach den vier Evangelisten bearbeitet von  
Dr. C. J. Koch,  
so eben erhalten und zum Verkauf in dieser  
Druckerei.  
**Schreibpapier**  
ist zu verkaufen in dieser Druckerei.

**Wohnungsveränderung.**

**David Levy,**  
Kappnenmacher und Schneider,  
zeigt dem geehrten Publikum von Reading  
und der Nachbarschaft ergebenst an, daß er  
seinen Wohnort verändert hat. Seine Werk-  
stätte ist jetzt in der Ost Pennstraße, einige  
Thüren unterhalb Feather's und die nächste  
Thür zu Böhringer und Berger's Stohr, wo  
er fortwährend eine große Auswahl Kappen  
auf Hand hält, die zu den billigsten Preisen  
verkauft werden.  
Er wird es sich stets angelegen sein lassen,  
die ihm zusprechenden Kunden prompt u. bis-  
lig zu bedienen in allem was sein Fach angeht.  
Danke für das bisher genossene Zutrauen  
und, hofft er daß seine Freunde ihn in der neu-  
en Wohnung auch nicht vergessen werden.  
Reading, April 15. 1845.

**Uhren! Uhren!!**  
**Böhringer und Berger,**  
Uhrmacher,



Pennstraße, zwischen  
der 6ten und 7ten  
Straße, zwei Thü-  
ren oberhalb Georg  
Fetters Stohr, na-  
he der Niesalbah-  
n, in der Stadt Rea-  
ding, empfehlen dem  
Publikum achtungs-  
voll ihren ansehnli-  
chen Vorrath von  
Uhren u. s. w., bestehend  
aus:  
Nautische Uhren  
zum Preise von \$2  
bis \$20, wofür sie ein Jahr antreiben; ferner  
alle Sorten von messingenen Uhren, Sach-  
Uhren, Spielselbst u. s. w.  
Sie fahren fort alle Arten Uhren zu repara-  
viren, und Alle die sie mit ihrem Zuspruche  
beehren, werden ihre Arbeit gut und ihre  
Preise billig finden.  
Danke für das bisher genossene Zutrauen  
werden sie sich betheeren, auch künftighin  
einen Theil von der Gunst des Publikums zu  
verdienen.  
Reading, den 28. 3 Mr.

**Garn! Garn!!**  
**John Algaier**  
Hat jetzt erhalten einen frischen Vorrath von  
Garn, bestehend aus  
Schwarzen, Baumwoollen u. flächten  
Blauen, Carpet-Zettel,  
Roten, Einwickeln u. flächten  
Gelben, von prachtvollen Farben.  
Grünen, Purpurn und  
Violett, von verschiedenen Qualitäten und  
Weissen, Gleichlichtes und ungebleichtes Decken-Garn,  
Filling und twist baumwoollen Garn von No.  
4 bis No. 12, beides blau und weiß.  
Weiß und blau gemischt baumwoollen Stroh-  
und Strickgarn. Ebenfalls, wollen und worsted  
Garn, von verschiedenen Qualitäten und  
Farben.  
Reading März 25.

**John Algaier**

Hat jetzt erhalten einen frischen Vorrath von  
Garn, bestehend aus  
Schwarzen, Baumwoollen u. flächten  
Blauen, Carpet-Zettel,  
Roten, Einwickeln u. flächten  
Gelben, von prachtvollen Farben.  
Grünen, Purpurn und  
Violett, von verschiedenen Qualitäten und  
Weissen, Gleichlichtes und ungebleichtes Decken-Garn,  
Filling und twist baumwoollen Garn von No.  
4 bis No. 12, beides blau und weiß.  
Weiß und blau gemischt baumwoollen Stroh-  
und Strickgarn. Ebenfalls, wollen und worsted  
Garn, von verschiedenen Qualitäten und  
Farben.  
Reading März 25.

**CHEAP CLOTHING,**  
für Bargeld.

**John Goldschmidt,**  
Bedient sich dieser Gelegenheit seinen bisherigen  
Glanzen und Freunden, sowie dem geehrten  
Publikum überhaupt anzuseigen, daß er seinen  
Kleider und Verschleißartikel Stohr  
einige Thüren weiter herunter verlegt hat, und  
derselbe ist nun eine Thür westlich von dem  
Wirthshaus zum "Pennsylvanischen Bauer",  
im westlichen Markt-Block, wo man Artikel  
jeder Art kaufen kann, sei es was es will, vom  
Kleinsten bis zum Größten. Die Waaren die  
er zum Verkauf anbietet sind alle auf Auction-  
tionen in Philadelphia gekauft und können da-  
her wohlfeiler verkauft werden, wie sie irgend-  
wo verfertigt werden können.

Er hat besonders immer vorrätig Eisen-  
waaren, Trodenwaaren, einige Spezerei-  
en, fertigmachte Kleider, Hausgeräth-  
schaften aus zweiter Hand, und Juwelier-  
waaren. Auch hat er Kappen jeder Art zu  
sehr niedrigen Preisen. Kaufsüchtige sind ein-  
geladen anzukommen und mögen eines guten Bar-  
gens versichert sein.  
Reading, April 16. bv.

R. B. Hier geschickte Schneider sind jetzt bei  
ihm beschäftigt Kleider jeder Art zu verfertigen.  
Er hat gegenwärtig 200 Paar fertige Hosen  
und über 300 Röcke auf Hand, die er wohlfeil  
verkaufen wird.

**Parasols, Parasolets und Sonnen-  
Schatters.**

O'Brien und Raiguel haben jetzt erhalten  
ein sehr großes Assortement von Parasols,  
Parasolets und Sonnen-Schatters, welche sie  
wohlfeiler verkaufen werden als irgend ein an-  
deres Haus in Reading, am  
**Goldene Kugel Stohr.**  
Reading, März 25.

**John Algaier**  
hat so eben erhalten und wird heute eröffnen  
ein sehr ausgedehntes Assortement von frischen  
trocknen Gütern, nämlich für die Jahreszeit,  
welche ungewöhnlich wohlfeil sind.  
Reading, April 8.

**Der  
Fleißige Amerikaner,**  
1845.  
Sind so eben erhalten und zum Verkauf in  
dieser Druckerei.  
**Eisen-Blech,**  
Ein guter Vorrath, nebst einem vorzüglichem  
Assortement von Hartwaaren überhaupt, am  
Eck der 6ten und Pennstraße.

**Gegen Rheumatische und Rücken-  
Schmerzen Liniment,**

verfertigt von John Kienley.  
Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel  
welches jemals vor das Publikum gebracht  
worden ist; es vertheilt sogleich Linderung,  
wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die  
Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder  
zweiten Mal Schmierern.  
Einzig zu haben in dieser Druckerei.  
Preis: 50 Cent die Flasche.  
Reading, April 15. bv.

**An die Leidenden.  
Kienley's Gegen-Grävel  
Pillen.**

Diese Pillen sind die besten und sichersten  
für den reizenden Stein oder Grävel (Gries),  
und alle Krankheiten die aus dem Wasser ent-  
stehen; sie reinigen die Nieren und stellen die  
Organe wieder in Ordnung, sie sind laxirend,  
mind- und wasserreibend, reinigen und stärke-  
den Magen, erwecken Appetit, heilen das  
Kopfsch, die Hartleibigkeit, Windkollik, das  
teibweh, Dispepsia u. s. w.  
Dieses alles ist durch Erfahrung und Zeug-  
nisse bestätigt und bewiesen, und wer sie als  
Laxirmittel gebraucht, wird selten oder gar  
nicht von den obigen Krankheiten geplagt  
werden.  
John Kienley, Sr. Dr.  
In Reading, in der Süd 7ten Straße, Reading,  
April 8.

Rufen an in No. 6, untersucht und  
urtheilt für euch selbst.  
Die Unterzeichneten haben so eben erhal-  
ten ein schönes Assortement von gefärbten  
Lamm-, Valerianos, gewürfelten Farleton-  
Muslunen, Käsey Dreß-Seiden u. s. w. die  
Aufmerksamkeit der Damen besonders erbe-  
ten wird von O'Brien und Raiguel.  
**Goldene Kugel Stohr.**  
Reading, April 22.

**Frühlings-Güter.**

Die Unterzeichneten sind jetzt zurückgekehrt  
von Philadelphia, mit einem großen Assorte-  
ment von Frühlings-Gütern, die sie wohlfeil  
absetzen werden als irgend ein andres Haus  
in diesem Orte, unter welchem man finden wird  
schlicht Linnen und Linnen Dreß, einheimisch  
gestreift und gewürfelt, blauer Dreß, Westen  
von allen Sorten, Manchester Gingham's u.  
O'Brien und Raiguel.  
Reading, April 8.

**Apothek und Drug-Stohr,**

**Doktor Ferdinand Löwen,**  
zeigt dem geehrten Publikum von Reading  
und der Umgegend ergebenst an, daß er fortfährt  
dieser Apotheke, gelegen in der Süd 5ten oder  
Callowhill-Straße, zwei Thüren oberhalb Wel-  
dy's Hotel, vorzufestehen.  
Er ist dankbar für den geneigten Zuspruch  
und das ihm geschenkte Vertrauen, und em-  
pfehlert sich ihnen ferneren Wohlwollen. Auch  
fährt er fort als Arzt, Wundarzt und Ge-  
burtsbeistand den Leidenden hülfreiche Hand  
zu leisten, welche ihn stets in benannter Apos-  
theke antreffen können, um sich mit ihm zu be-  
rathen. Kranken, die nach der Apotheke kom-  
men können, rechnet er nichts für den Rath,  
sondern bloß für die Medicinen.  
In dieser Apotheke sind fortwährend zu haben  
frische und gute Drogerien,  
zu den billigsten Preisen, so wie auch Chemis-  
sche Preparate, meistens von ihm selbst  
bearbeitet, für deren Richtigkeit er garantirt. —  
Ferner, der berühmte  
**Widwischen-Extrakt,**  
sichon von so vielen Leidenden gebraucht und er-  
probt gefunden; heilend die Auszehrung (Cons-  
sumtion) im ersten Grade, Erkältungen neri-  
vöse Leiden, Intermititens-Fieber und Beschwers-  
den des Magens.  
**Das vortheilhafte PULVIS MIR-  
ABILIS,** blutreinigendes Pulver, zur Hei-  
lung des Terebr., Ringwurms, Scrofala und  
überhaupt aller Hautausschläge, wodurch schon  
so Viele geheilt worden sind.  
**Das Universal-Pflaster zur Heilung**  
der Peits. Das berühmte Nürnbergger  
Pflaster, zur Heilung frischer und alter Wun-  
den.  
Pferdepulver für verschiedene Krankheits-  
ten der Pferde, u. s. w.  
Reading, den 21. Januar.

**Neue, modige und wohlfeile  
Hutmacherei!**

**Phillip Hammer,**  
Hutmacher, macht hiermit den Bürgern von  
Reading und der Umgegend bekannt, daß er sich  
in Reading neu etablirt hat und sein Geschäft  
in allen dazu gehörenden Zweigen betreibt. —  
Seine Werkstätte ist in der West-Pennstraße,  
gleich oberhalb der weißen Kirche, wo man  
fortwährend finden wird einen großen Vorrath  
von  
Beaver, Nutria, Castor, russischen, nups-  
ped und wollenen Hüten,  
von allen Moden und Formen. Er wird sich  
auf's Beste bemühen durch gute Arbeit und bil-  
lige Preise die Gunst der Kunden zu gewinnen,  
die ihm mit ihrem Zuspruche beehren mögen  
und lader Alle höflichst ein anzureufen und sei-  
nen Vorrath zu besichtigen.  
Bestellungen werden dankbar angenommen  
und schnell und pünktlich befördert.  
Wer färliche oder beschmutzte Strohhüte  
werden auf Verlangen gewaschen und wieder  
in Facon gebracht, nach französischer Art.  
Reading, März 18. 13.

**Borschriften,**

gesuchen von C. F. Egelmann, sind wieder  
erhalten u. zum Verkauf in dieser Druckerei.  
Reading, Januar 21.

**Werth der Banknoten**

Alle diejenigen Banken, welche mit einem (\*)  
Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche  
oder umgeänderte Noten von verschiedenen Be-  
nennungen in Umlaufe.  
Alle mit einem (+) Kreuz bezeichneten Ban-  
ken waren früherhin öffentliche Depositen-Banken  
Die Noten derjenigen Banken, welche wir  
mit einem Gedankenstrich (—) bezeichnen, wer-  
den von den Brokers nicht angenommen.  
Pennsylvanien.  
Banken in Philadelphia.

Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North America*	par
Northwestern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Saunship*	par
der Ver. Staat.*	30 bis 32
Commercial Bank,* von Pennsylvanien	par
Farmer u. Mechanics Bank	par
Grant ditto†	par
Grant ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloß
Kensington do.	par
Kensington Saving Institut a	par
Mechanics Bank von Philad.	betrag.
Moymening Bank†,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel labor Bank (E. W. Dyott)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betrag.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Saving Institut	gebrochen.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Penn Township Sav Inst.	—
Richards (Mark)*	gebroch.
Southward Savings Bank	betrag.
Schuyllkill Sav Institut	gebrochen
Schuyllkill Bank*	par
Southward ditto	par
Western Bank	par

**Banken im Innern des Landes.**

Bank von Allegheny, zu Bedford, ungangb.
Beaver, zu Beaver, do
Swatara, zu Harrisburg, geschloßen
Washington, zu Washington, ungang
Chambersburg, zu Chambersburg, 1
Gettysburg, zu Gettysburg, 1
Pittsburg, zu Pittsburg, 1
Susquehanna Co. Montrose
Chester County zu Westchester, par
Delaware County* zu Chester, par
Bermtantaun zu Bermtantaun, par
Lewisstaun zu Lewisstaun, 1 1/2
Widdlerstaun zu Widdlerstaun, 1
Northmontgomery Co., zu Northmontgomery, par
Northumberland zu Northumberland, par
Berks County Bank zu Reading, —
Centre ditto zu Beltsonte, geschloßen
City Bank zu Pittsburg, ungangbar
Columbia Brüden Gesellschaft, Columbia par
Carlisle ditto* zu Carlisle, 1
Doylestaun ditto zu Doylestaun, par
Casson ditto* zu Casson, par
Erchange ditto zu Pittsburg, par
Certificate
Post Noten
Erchange Zweig zu Holidayburg, 1
Certificate
Erchange Zweig zu Holidayburg, 1
Erchange Zweig zu Holidayburg, 2
Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 2 1/2
do zahlbar in current Fonds 2 1/2
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebr.
Farmers und ditto do. zu Fayette Co., gebr.
Farmers und do zu Grencastle gebroch
Kranflin ditto zu Washington, 1 1/2
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol, par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster par
Farmers ditto, von Reading* zu Rea. par
Harrisburg ditto zu Harrisburg, 1
Harmony Institut zu Harmony, ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale, 1 1/2
Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.
Juniata ditto zu Lewisstaun, ungang.
Lancaster do. zu Lancaster, par
Lancaster Caunty Bank, zu Lancaster par
Lebanon do. zu Lebanon, 3
Lumberman's do. zu Warren, gebrochen.
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 1
Certificate
Mechanics Bank, Pittsburg, betrag.
Monongohela ditto von Braunsville, 2
Post Noten
Miners Bank von Pottsville, 3
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.
Northumb. u. Colb. Wk. zu Milton, ungb.
N. Western Wk. v. Pa. Meadewille, geschl.
Neu Salem do. Fayette Caunty, betrag.
Northampton Bank zu Allentau, —
N. S. Delaw. Brüden Co. zu N. S. geschl.
Office der Bank von Penns. Harrisb. b par.
Office do do Lancaster b par.
Office do do Reading b par.
Office do do Casson b par.
Zweig der B. Staaten* Pittsburg, gebroch.
do. do. do. zu Erie, do.
do. do. do. zu Beaver, do.
Office der Schuyllkill Bank, Port Carbon b
Agricul. u. Manuf. Wk. zu Carlisle, gebr
Silber Lake Bank zu Montrose, geschloß
Taylorville Delaware Brüden Co. a 15
Towanda do. zu Towanda, 90
Union do. zu Uniontaun, gebroch
Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.
Willesbare Brüden Co. zu Wilf. ungang
West Branch Bank, Williamsport, 1 1/2
Wyoming Bank zu Wilkesbare, 1 1/2
York ditto* zu York, 1
Youghogany Bank zu Perryopolis, ungang

Die Noten von den mit \* bezeichneten Ban-  
ken werden nicht in Depositen genommen aber  
an den betreffenden Banken ausgemacht.  
Die mit b bezeichnete geben keine Noten aus  
Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewin*+Wilm.	par
Bank von Delaware*, Wilmington	par
Bank von Emirna, Emirna,	par
do. do. Zweig, Milford, par	

Farmers Bank vom Staat Delaw. Dover, par
do. do. Zweig, Wilmington, par
do. do. Zweig, Georgetown, par
do. do. Zweig, New Castle, par
Union Bank, zu Wilmington, par
Kleine Noten unter 5 Hl. 1 bis 1 1/2

**New Jersey.**

Belvidere Bank* zu Belvidere, 1
Burlington Co. Bank, Medford, par
Commercial Bank* Perth Amboy, 1
Cumberland Bank* Bridgeton, par
Farmers Bank* Mount Holly, par
Farmers u. Mechanics Bank, Mahway, 1
Farmers u. Mechanics do. Middletown, 1
Morris Co. Bank* Morristown, 1
Mechanics Bank, Burlington, par
Mechanics do Newark, 1
Mechanics u. Manufactures do* Trenton par
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungb.
Post Noten
Newark Bank Inf. Co* Newark, ungangbar
Orange Bank*, Orange, 1
Peoples Bank, Paterson, 1
Princeton Bank*, Princeton, par
Salem Banking Co*, Salem, par
State Bank*, Newark, 1
State Bank* Elizabethtown, 1
State Bank* Camden, par
State Bank of Morris* Morristown, 1
State Bank* New Brunswick, par
Success Bank* Newton, 1
Trenton Banking Co* Trenton, par
Union Bank* Dover, 1
Bank of N. Brunswick, Brunswick, gebroch.
Farmers u. Mechanics Bank do. gebroch.
Franklin Bank of N. J. Jersey City, gebroch.
Hoboken Banking Co. Hoboken, gebroch.
Jersey City Bank, Jersey City, gebroch.
Mechanics Bank, Paterson, gebroch.
Manufacturers Bank, Bellville, gebroch.
Monmouths Bank of N J Freehold, gebr.
New Hope Del. Br. Co* Lambertville, 1
N. J. Manuf. u. Banking Co. Hoboken, gebr.
N J Protection u. Lombard Bank J E do.
Paterfon Bank, Paterfon, gebroch.
State Bank, Trenton, gebroch.
Salem u. Phila. Manuf Co Salem, gebroch.
Washington Banking Co Hackensack, gebr.

**Jackson's  
Hut-Fabrik**  
und Joder Stohr.

No. 18, West-Pennstraße, zwischen der  
Aten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's  
Stohr, Reading.  
Fortwährend auf Hand:  
Beaver, Nutria, Castor, russische, nups-  
ped, und wollene Süte, von allen  
Moden und Formen.  
Fur, seine tuchne, Belvet, lacirte, ledern-  
ne und haarige Seebund - Kappen. — Eben-  
falls leabhore Hüte zur passenden Jahreszeit.  
Schlechte und weiche Bettdecken. — Al-  
les dieses wird zu den niedrigsten Bargeld-  
Preisen verkauft. Aufsat an und sehet.  
Reading, Februar 9. 13

**Neuheits-Krieg.**

Da der Unterschriebene dem Gescänstende  
der Revolution's Ansprüche seine Aufmerk-  
samkeit geschenkt hat, wie auch allen Gesegen,  
vermischt welcher den Ueberlebenden des  
Krieges auf irgend eine Art Geld oder Pen-  
sion verwilligt wird, so macht er hierdurch be-  
kannt, daß es ihn freuen würde solche Perso-  
nen zu sehen, die in folgender Liste begriffen  
sind.

- Personen, welche noch am Leben sind, und 6 Monate oder länger im Kriege dienten.
- Witwen, von Soldaten die 6 Monats-  
oder länger gedient, und vor 50 oder mehr-  
ten Jahren verheiratet gewesen; ob der E-  
hemann während seinem Leben Pension erhal-  
ten oder nicht.
- Wein der Ehemann Pension erhalten  
gestorben und eine Witwe hinterlassen hat,  
die ihn eine kurze Zeit überlebte, und welche  
gestorben ohne das ihr Zukommende zu em-  
pfangen, so wünsche ich die Erben zu sehen.  
Der Unterschriebene kann an Welby's Ho-  
tel getroffen werden.

James M. Jones.  
Reading, December 10. 1844.

**W. und J. H. Reim,**  
Importirer und Verkäufer von amerika-  
nischen Harten Waaren,  
Nord 5te Straße,  
**Reading,**  
Juni 11. 13.

**Guter Rath.**

**No. 6, Ost-Pennstraße.**  
Die Unterzeichneten wollten ernstlich dem  
Publikum und besonders neuen Haushältern  
rathen, keine Carpet's sonstwo zu kaufen, bevor  
sie angerufen und ihren splendiden Vorrath in  
der Carpet-Waarenstube im zweiten Etod un-  
tersucht haben, welche besonders für den Zweck  
eingerichtet ist. Jede Verschiedenheit von Im-  
perial, Ingrain und Venedischen Carpet's, nebst  
Matten, Fur-Delstuch, wollenen Decken, An-  
stres und Treppen-Carpet's, im Groß u. Klein  
verkauft, zu den geringsten City-Preisen.  
O'Brien und Raiguel,  
**Goldene Kugel Stohr.**  
Reading, Mai 6.  
N. B. Eine frische Faktur Brauns, Daks  
und Weißes wird heute Morgen, um 10 1/2 Uhr,  
eröffnet werden.

**Irlanda,**

**Herzogin von Bretagne.**  
(Eine Geschichte des Alterthums.)  
Dieses kleine Werkchen hat nun die Dres-  
se verlassen und ist sowohl einzeln als beim  
Duzend in der Druckerei dieser Zeitung zu  
haben. Dasselbe enthält 104 Seiten, ist in  
neuen Einband gebunden und kostet 37 1/2 Ct.  
das Exemplar, oder \$3 das Duzend.